

Bürgerliste Volkach

Kitzinger Zeitung vom 12.10.2011 – Bericht Peter Pfannes

Bericht bzgl. Umgehungsstraße – Übernahme einer Sonderbaulast !

Wir weisen auf das aktuelle Statement der Bürgerliste Volkach beim Aktuellen Sachstand hin:

Abwarten lautet die Devise

SONDERBAULAST Noch hat der Stadtrat nichts entschieden. Erst wenn die genaue Kostenberechnung und für Lärmschutz vorliegt, will sich die Stadt Volkach festlegen, ob sie die Sonderbaulast tragen will

VON UNSEREM MITARBEITER PETER PFANNES

Volkach – 20 Millionen Euro werden aller Voraussicht nach nicht ausreichen, um für Gaibach, Volkach und Kolitzheim eine Ortsumgehung zu bauen. Auf diese Summe war eine Umfahrung der Orte (Staatsstraße 2271) vor zwei Jahren vom staatlichen Bauamt grob geschätzt worden. In der damaligen Kostenberechnung waren Lärmschutzmaßnahmen für die Anwohner in Volkach-Ost und der Neubau von drei Kreisverkehren an der Ostumfahrung nicht enthalten.

Ohne diesen Lärmschutz und ohne mehr Verkehrssicherheit an den gefährlichen Kreuzungen nach Eichfeld und Dimbach wird es wohl keine Mehrheit im Volkacher Stadtrat für eine Sonderbaulast geben. Dies ist das Ergebnis der Diskussionen in der Volkacher Stadtratssitzung

am Montag, in der zur Sonderbaulast noch kein endgültiger Beschluss gefasst wurde.

Die Fraktionen der FWG, CSU und der SPD kamen überein, vor einer endgültigen Entscheidung die neuen Kostenberechnungen der Obersten Baubehörde abzuwarten. Laut Gerlinde Martin (CSU) sollen die Zahlen noch in diesem Jahr vorliegen. Lediglich die Bürgerliste (BL) sprach sich grundsätzlich gegen eine Sonderbaulast aus. BL-Sprecherin Ingrid Dulsolt begründete die Entscheidung ihrer Fraktion: „Wir sehen ebenso die Notwendigkeit einer Entlastung der betroffenen Bürger, sind aber bei der aktuellen Haushaltslage gegen jede finanzielle Beteiligung, so auch in Form einer kommunalen Sonderbaulast.“ Aufgrund der aktuellen Haushaltslage sehe die BL keine Möglichkeit der Finanzierung einer Sonderbaulast.

Zu Beginn der Debatte servierte die Stadtverwaltung dem Stadtrat und den etwa 40 anwesenden Bürgern einen kurzen Film der Bürgerinitiative (BI) „Pro Volkacher Umgehung“, der das Verkehrschaos und die enormen Gefahren für Fußgänger und Radfahrer in der Gaibacher Straße durch schnell fahrende Laster deutlich aufzeigte. Die BI befürchtet, dass das staatliche Programm für Sonderbaulasten 2013 ausläuft.

Kolitzheim hat zugestimmt

Bürgermeister Peter Kornell (FWG) wies auf die Problematik der Umgehung hin, nachdem das Projekt im Ausbauplan für Staatsstraßen nur in Prioritätsstufe II eingestuft worden ist. „Vor 2025 wird also definitiv nichts geschehen. Das ist eine herbe Kröte, wenn wir nicht aktiv werden“, erklärte Kornell die Auswirkungen der staatlichen

Vorgaben. Der Staat mache sich die Thematik sehr einfach, obwohl er für die Staatsstraße zuständig sei. „Wir haben hier ein bisschen den schwarzen Peter“, so Kornell. Er wies darauf hin, dass Kolitzheim bereits einer Sonderbaulast zugestimmt habe – unter dem Vorbehalt der Volkacher Beteiligung.

Information

Sonderbaulast Hierbei handelt es sich um einen politisch-rechtlichen Lösungsansatz, der Gemeinden gestattet, Staatsstraßen in eigener Baulast zu errichten. Die Gemeinde wird hierbei an Stelle des Staates oder des Landkreises Baulastträgerin mit allen Rechten und Pflichten und kann als Antragstellerin in der Planfeststellung auftreten oder einen Bebauungsplan erarbeiten. *red*